

SPD BERLIN
Fachausschuss Mobilität

Keine XXL-Busse für Berlin

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die Abgeordneten der SPD des Abgeordnetenhauses Berlin und die Senatorinnen und Senatoren der SPD Berlin werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass weder die BVG noch andere Verkehrsunternehmen in Berlin mit XXL-Bussen durch die Stadt fahren.

Begründung

Im Koalitionsvertrag 2016 – 2021 heißt es zurecht: „Dem Einsatz von XXL-Bussen („Gigabusse“) steht die Koalition kritisch gegenüber“.

XXL-Busse brauchen mehr Platz im ohnehin schon engen Straßenraum. Und sie sind sehr störanfällig. Viele Haltestellen sind für diese Busse zu kurz und müssten aufwändig umgebaut werden. Sonst passen die Busse nicht an die Haltestellen, können also nicht gerade heranfahren, der Ein- und Ausstieg wäre nicht barrierefrei. Deswegen sind XXL-Busse wenig stadtverträglich.

Durch die hohe Fahrtenfolge wird es an den Verkehrsknotenpunkten in Berlin Probleme geben. XXL-Busse sind auch nicht auf jeder Strecke einsetzbar. Außerdem klagen Anwohner*innen dort, wo diese Busse im Bundesgebiet eingesetzt werden, oft über zuviel Lärm, der von XXL-Bussen ausgeht. Und die Lärmbelästigung durch Verkehr ist bereits jetzt auf den Hauptverkehrsstraßen in Berlin erheblich.

Außerdem sind XXL-Busse sehr störanfällig. In Hamburg wurden die 25 XXL-Busse wieder abgeschafft, weil sie laufend in der Werkstatt waren.